



Gstöhl (Schgöl, Gschöll), Leonhard (Lienhart)

Autor: Rupert Tiefenthaler | Stand: 31.12.2011

Landammann. Erwähnt 1461 (?) bis 1482, von Bondern. Ein Lienhart Gstöhl war 1461 Schiedsrichter im Streit um das Erbe des Schaaner Pfarrers Jodok Dieprecht und 1467 Dorfgeschworener von Eschen-Bondern. Als Ammann der Herrschaft Schellenberg siegelte Gstöhl 1476 einen Zinsbrief, nahm 1480 an einem Schiedsgericht über Steuerfragen in der Herrschaft Blumenegg teil und beglaubigte 1482 Zeugenaussagen im Zehntstreit zwischen den Kirchspielen Bondern und Altenstadt.

Quellen

- Liechtensteinisches Urkundenbuch, Teil II: Die Herrschaftszeit der Freiherren von Brandis, 1416–1510, bearb. von Claudius Gurt (LUB II digital).

Literatur

- *Frommelt, Fabian*: «... darauf hab ich ylentz ain Gemaindt jn der herschafft Schellenberg zusammn beruefft ...». Zu den Gerichtsgemeinden Vaduz und Schellenberg 1350–1550, unpubl. Lizentiatsarbeit Universität Zürich, Triesen 2000, S. 45, 52, 85, 125, Anh. 2.

Zitierweise

Rupert Tiefenthaler, «Gstöhl (Schgöl, Gschöll), Leonhard (Lienhart)», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL:

[https://historisches-lexikon.li/Gst%C3%B6hl_\(Schg%C3%B6l,_Gsch%C3%B6ll\),_Leonhard_\(Lienhart\)](https://historisches-lexikon.li/Gst%C3%B6hl_(Schg%C3%B6l,_Gsch%C3%B6ll),_Leonhard_(Lienhart)), abgerufen am 17.5.2026.

Abgerufen von

„[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Gstöhl_\(Schgöl,_Gschöll\),_Leonhard_\(Lienhart\)&oldid=29932](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Gstöhl_(Schgöl,_Gschöll),_Leonhard_(Lienhart)&oldid=29932)“